

AZ: 40.1/Herr Winter

**Mitteilung-Nr.: 0002/2013/MV**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	13.08.2013	Ö	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	15.08.2013	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	27.08.2013	Ö	Kenntnisnahme

**Sportentwicklungsplanung in Neumünster**  
*hier: Sachstandsbericht*

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 28.08.2012 folgenden Beschluss gefasst (Vorlage 1015/2008/DS):

*„3. Die Verwaltung wird beauftragt, die in Kapitel 10 des Gutachtens (S.117/118) beschriebenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen durch Änderung der entsprechenden vertraglichen Vereinbarungen mit dem KSV für das Jahr 2013 umzusetzen.*

*4. Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Kooperation mit dem organisierten Sport, vertreten durch den Kreissportverband Neumünster e.V. (KSV) – die in den Kapiteln 10 und 11 (S. 117 – 122) des Gutachtens beschriebenen 5 Maßnahmenfelder auszuarbeiten. Im Rahmen dieser Prozesse sind erste Haushaltskonsolidierungseffekte für die Zeit ab 2014 zu bestimmen und zur Beschlussfassung vorzulegen; dabei ist die zwischen der Stadt und dem KSV am 17.12.2010 geschlossene Vereinbarung über die zu erzielenden Konsolidierungseffekte zu beachten. In Anbetracht des zu erwartenden Umfangs und der Komplexität der 5 Maßnahmenfelder ist der Erarbeitung eines neuen Sportförderungs- und eines Sportstättenkonzeptes Vorzug einzuräumen.*

*5. Zum Stand der Umsetzung des unter Punkt 4. des Antrages beschriebenen Auftrages berichtet die Verwaltung regelmäßig in Form eines Sachberichtes, erstmalig in der letzten Sitzungsreihe der politischen Gremien im Jahre 2012.“*

Ein erster Sachbericht wurde der Politik Ende 2012 vorgelegt, verwiesen wird diesbezüglich auf die Vorlage 0373/2008/MV.

Noch im Jahr 2012 konnte die Befragung aller Schulen und Sportvereine zum Thema „Außensportstätten“ abgeschlossen werden. Die ausgefüllten Fragebögen lieferten wertvolle Informationen zur Beschaffenheit, Ausstattung und Auslastung der Sportstätten, zudem zu bereits bestehenden Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen. Während es einerseits erste Hinweise auf nicht effizient genutzte Sportstätten gab, wurden andererseits auch nicht selten Defizite in der Versorgung mit bedarfsgerechten Sportgelegenheiten aufgezeigt.

Zwischen dem 4. Dezember 2012 und dem 9. Januar 2013 wurden insgesamt 9 Foren

mit insgesamt knapp 100 TeilnehmerInnen durchgeführt:

<b>Forum 1</b>	Rund um den Stadtwald
<b>Forum 2</b>	Einfeld
<b>Forum 3</b>	Brachenfeld
<b>Forum 4</b>	Wittorf / Gadeland
<b>Forum 5</b>	Faldera
<b>Forum 6</b>	Stadtmitte
<b>Forum 7</b>	Einfelder See
<b>Forum 8</b>	Tennisvereine
<b>Forum 9</b>	Tungendorf

Die Foren – mit Ausnahme des Forums 1 (Landessportverband SH) - wurden moderiert von verschiedenen Vertretern des Kreissportverbandes sowie inhaltlich begleitet, protokolliert und bilanziert durch die Verwaltung.

Im Nachgang zu den Foren wären u.a. folgende Arbeitsschritte zu veranlassen gewesen:

- Einzelgespräche mit Schul- und Vereinsvertretern, die nicht an den Foren teilnehmen konnten
- Weitere Gesprächsrunden, um die Möglichkeit von Kooperationen/Fusionen zu erörtern
- Machbarkeitsstudien inklusive schall- und lichttechnischer Gutachten
- Abstimmung mit anderen städtischen Fachdiensten (insbesondere mit der Stadtplanung, Grundstücksverkehr, Zentrale Gebäudedienste)

Die Umsetzung der vorbezeichneten, zeit- und arbeitsintensiven Verfahrensschritte konnte bisher nur teilweise erfolgen. Der KSV hat bereits Ende 2012 signalisiert, dass er das Verfahren auf ehrenamtlicher Basis in diesem Umfange nicht mehr leisten könne. Ein Antrag auf zusätzliche Gelder für die Einrichtung einer Projektstelle beim KSV hat in der Politik keine Mehrheit gefunden.

Aus diesem Grund existiert derzeit in Bezug auf das in Arbeit befindliche Maßnahmenfeld nur ein Rohentwurf eines Sportstättenkonzepts für Außensportanlagen, das in seiner Ausarbeitung, seinen Empfehlungen und seinem Maßnahmenkatalog weder vollständig und abschließend geprüft noch mit dem KSV, den angeschlossenen Vereinen und den Schulen abgestimmt ist.

Dies hat zur Folge, dass auch für das Jahr 2014 die vereinbarten Konsolidierungseffekte (Anlage 1) in Höhe von mindestens 100.000 EUR bis zu maximal 260.000 EUR nicht über Umsetzungsschritte aus dem Sportentwicklungsplanverfahren beschrieben werden können. Der Stand des Planverfahrens wird in Anlage 2 skizziert.

Vor diesem Hintergrund sind dringend Vereinbarungen über die zukünftige Durchführung des Sportentwicklungsplanverfahrens und über die Einhaltung der vertraglich fixierten Konsolidierungsziele zu treffen. Hierzu wird am 13.08.2013 die neu zusammengesetzte Steuerungsgruppe – bestehend aus je 5 VertreterInnen aus Politik, organisiertem Sport und Verwaltung - einberufen.

Im Auftrage

Günter Humpe-Waßmuth  
Erster Stadtrat

**Anlagen**

